

Kirchen bote

der Evang. — Luth. Kirchengemeinden

Arzberg und Seußen



Nr. 4/5
April und
Mai 2016
Jahrgang 57



Der Weg nach Emmaus

Monatsspruch April

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. 1. Petrusbrief 2,9

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Monatsspruch für April ruft uns in Erinnerung, wer wir als Christen sind: Gottes Volk. Das lässt mich innehalten und fragen: Zu wem fühlen wir uns heute zugehörig als Volk? Meistens sprechen wir von „Volk“, wenn es um eine Nationalität geht, also z.B. um Deutsche, Franzosen, Italiener, Griechen usw. Und alle in einem Topf sind dann das deutsche, französische, italienische, griechische Volk. Aber wenn es um unseren Glauben geht, da hört diese Unterscheidung auf, wichtig zu sein. Bei Gott verliert das Nationale seine trennende Wirkung, wie Paulus sagen kann: In Christus ist weder Jude noch Grieche...

Wir leben in Zeiten von neuen Völkerwanderungen. Zum ersten Mal bleiben die ärmeren Völker um Europa herum nicht im Sicherheitsabstand, den wir gewohnt sind, sondern sie kommen zu uns. Nicht, weil sie so reisefreudig wären wie wir Deutschen es sind. Auf Mallorca ist das gut zu beobachten, wenn im Sommer so viele Deutsche „einfallen“, dass man denken mag, es sei eine deutsche Insel. Nein, die Menschen um uns herum kommen zu uns, weil Not und Tod sie hierher treiben, weil sie nur hier in Sicherheit sind vor tausendfachem Bombenhagel aus der Luft und vor den Selbstmordattentaten am Boden. Übrigens: Die Bomben hat meist unsere Wirtschaft geliefert für teures Geld. Wenn wir aber schon so prächtig an ihrem Elend verdienen, sollten wir ihnen da nicht auch Hilfe anbieten? Wenigstens eine Bleibe bis der Bürgerkrieg in ihrer Heimat vorbei ist?

Viele haben vor dieser Hilfe Angst. Ja, sie fürchten darum, dass die Geflüchteten hier zu Millionen bleiben könnten. Und dass dann Deutschland anders aussehen mag. Diese Ängste gab es auch vor 60 Jahren, als die sogenannten Gastarbeiter aus Italien, Spanien und der Türkei zu uns geholt wurden. Viele von ihnen sind tatsächlich hier geblieben und haben Deutschland verändert. Aber wer von uns geht nicht gerne mal griechisch Essen, kauft sich einen Döner oder kocht Spaghetti zu Hause? Diese italienische Spezialität ist heute das Lieblingsgericht unserer Kinder, jedenfalls ist das bei unseren Konfirmanden so. Was würden Sie sagen, wenn einer käme und sagte: Das gehört nicht zu Deutschland, das gefährdet unsere christlich-abendländische Kultur?

Dennoch gibt es offenbar viele, die genau das befürchten, wenn es um die Integration von syrischen oder irakischen Geflüchteten geht. Sie sehen das christliche Abendland in Gefahr. Ich schließe mich unserem Bundespräsidenten an, der sagt: „Wer das christlich-jüdische Abendland damit verteidigen will, dass er Fremde ablehnt, der hat es schon verraten.“ Denn wie uns der Monatsspruch in Erinnerung ruft: Als Christen gehören wir nicht einem bestimmten Volk an und schon gar nicht zu einem Volk, das durch Ausgrenzung, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit auffällt. Nein, wir gehören zu Gottes Volk, das zum Licht berufen wurde. Dieses Licht ist die Liebe Gottes, die den Notleidenden aufhilft, sie aufnimmt und willkommen heißt. Das ist gelebte christlich-abendländische Kultur. Gehen wir lieber dazu auf die Straße oder noch besser gleich in die Gemeinschaftsunterkunft und sagen: „Grüß Gott und willkommen, wer bist Du?“ Und wenn Sie sich selbst vorstellen, können Sie ja anfügen: „Ich bin Christ. Ich gehöre zu dem, der selbst als kleines Kind ins Ausland fliehen musste.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit. Möge uns der Auferstandene in den Menschen um uns herum, den Einheimischen und den Fremden, begegnen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Matthias Leibach

Worauf wir Sie besonders hinweisen möchten

Zu unseren Gottesdiensten an Gründonnerstag, 24. März, Karfreitag, 25. März, und Ostern, 27. und 28. März, laden wir Sie recht herzlich ein. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem letzten Kirchenboten.

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Konfirmation in Arzberg

Am Samstag, 2. April, und Sonntag, 3. April, feiern wir in Arzberg die Konfirmation.

Am Samstag ist um 14.00 Uhr Konfirmandenbeichte in unserer Kirche.

Zur Konfirmandenbeichte laden wir die Familien und Angehörigen unserer Konfirmanden ganz herzlich ein. Die Angehörigen haben am Samstag Gelegenheit das Heilige Abendmahl zu empfangen.

Am Sonntag findet um 9.30 Uhr die Feier der Konfirmation mit Heiligem Abendmahl für die Konfirmanden statt.

Die Konfirmanden treffen sich um 9.00 Uhr beim ehemaligen 2. Pfarrhaus in der Kirchgasse zum Einzug in die Kirche.

Die Konfirmanden werden im Gottesdienst gefragt, ob sie als Christen mit Jesus leben wollen. Dann werden sie eingesegnet und empfangen das Heilige Abendmahl.

Himmelfahrtsgottesdienst

Am Himmelfahrtstag, 5. Mai, laden wir herzlich zum Zeltgottesdienst um 9.30 Uhr nach Oschwitz ein. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Den Gottesdienst hält Pfarrer Steiner.

In der Arzberger Kirche ist am Himmelfahrtstag kein Gottesdienst.

Treffen der Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden

Für die Jubilare aus der näheren Umgebung findet eine Vorbesprechung statt und zwar:

In **Seußen** am 14. April um 19.00 Uhr im Jugendheim und

in **Arzberg** am 3. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Für die Goldene Konfirmation in Arzberg wird noch die Adresse von Karl-Heinz Wunschel gesucht. Für die Eiserne Konfirmation ist die Adresse von Hildegard Wolle, geb. Jung, und Dora Wuschka, geb. Neumann, sowie Werner Bartel nicht bekannt. Um Meldung bei Erika Jobst Tel. Nr. 2858 oder im Pfarramt Tel. Nr. 77370 wird gebeten, sollte jemand die Adressen kennen.

Jubelkonfirmation in Seußen

Am Sonntag Exaudi, 8 Mai, feiern wir in der Gustav-Adolf-Kirche zu Seußen die Jubelkonfirmation.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Treffen zum Einzug in die Kirche ist um 9.00 Uhr im Jugendheim.

Jubelkonfirmation in Arzberg

Am Trinitatissonntag, 22. Mai, feiern wir in Arzberg die Jubelkonfirmation. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche. Treffen zum Einzug in die Kirche ist ab 9.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

Pfingstfest am 15. und 16. Mai

Pfingsten wird als das dritte große Hauptfest der Christenheit neben Weihnachten und Ostern gesehen.

Wir laden zu den Gottesdiensten an den Pfingstfeiertagen herzlich ein, besonders, wie seit vielen Jahren üblich, zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag: In Seußen ist um 8.30 Uhr Gottesdienst und in Arzberg um 10.00 Uhr, jeweils in der katholischen Kirche. (E.J.)

Neues vom Storchennest

Am Dienstag, dem 1. März, wurde das Storchennest auf dem 1. Pfarrhaus abgebaut. Die „Frankenpost“ schrieb dazu unter anderem:



Früh am Morgen hievte Feuerwehrmann Klaus Geyer und zwei Mitarbeiter der Dachdeckerfirma Liebig, Werner Liebig und Michael Zimnea, in die luftige Höhe von 34 Metern, damit diese sicher das Storchennest entfernen konnten. Wie Pfarrer Leibach betont, wurden dabei alle Vorgaben von Stefan Schürmann von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes erfüllt. „Unser großer Dank gilt der Marktredwitzer Feuerwehr für diese Unterstützung“, sagt der Geistliche. „Sie will uns auch dabei helfen, die neue Nisthilfe wieder aufzubauen.“ Die neue Halterung für das Nest sei bereits in Auftrag gegeben. Wo diese aber schließlich installiert wird, sollen die Störche selbst entscheiden. „Die Fachleute vom Landratsamt haben uns empfohlen, zu schauen, wo sich die Vögel niederlassen, wenn sie wiederkommen“, erläutert Pfarrer Leibach.

Die Arzberger und Seußener Konfirmanden 2016



Im letzten Kirchenboten wurde eine Konfirmandin vergessen.

Hier sind die vollständigen Namen.

Becker Domenik, Chr.-Weller-Str. 3,
Bogdanovic Lukas, Forstergasse 4,
Böttig Tilmann, Am Dorfteich 2,
Fuchs Stefan, Schäferei 14,
Glässel Thomas, Morgensternstr. 17,
Hellmund Tizian, Marktredwitzer Straße 2,
König Leon, Weißensteinstr. 14,
Köppel Lennart, Am Olatsberg 28,
Pöbl Jim, Dorfanger 13,
Schreiner Michael, Am Röthenbächlein 4,
Wegmann Nik, Thiersheimer Str. 35,
Zeitler Hannes, Benedikt-Beutner-Str.

Bock Michelle, Benedikt-Beutner-Str. 22,
Elbel Janina, Am Olatsberg 18,
Fabian Alina, Chr.-Weller-Str. 2,
Fischer Tanja, Schloßplatz 1,
Fröber Anna, Forellenmühle 2,
Geiser Nina, Grüblein 2,
Gräf Milena, Am Brücklein 11,
Hoffmann Celina, Herrenleithengasse 20,
Hoop Dominik, Egerstraße 60,
Koffmane Vanessa, Schäferei 34,
Neidhardt Johanna, Schachtstr. 8,

Herzliche Einladung an alle jungen Christen zu den Veranstaltungen der Jugendkreise und des CVJM. Näheres siehe Seite 12.

Jubelkonfirmation in Arzberg 2016

Goldene Konfirmanden

Baczkiewicz Dieter, Goethestraße 61, 66292 Riegelsberg
Bauer Helmut, Schacht 2a, 95659 Arzberg
Geier Walter, Zwischen den Fleischbänken 12, 90403 Nürnberg
Gläßel Karl, Peunt 9, 95659 Arzberg-Röthenbach
Köhler Eckehard, Schulgasse 1a, 95659 Arzberg
Landgraf Gerhard, Ginsterweg 3, 95447 Bayreuth
Schaller Detlef, Stellauer Straße 27b, 22885 Barsbüttel-Stellau
Schildkopf Klaus, Heideweg 7, 90537 Feucht
Wurzel Werner, Schulweg 7, 95615 Marktredwitz/Brand

Benker Christa, geb. Thoma, Großschloppen 13, 95158 Kirchenlamitz
Harnisch Gisela, geb. Büttner, Wiesenweg 2, 95659 Arzberg-Röthenbach
Janta Ruth, geb. Hofmann, Eichbergstraße 4, 86565 Gachenbach
Maier Ilona, geb. Bauer, Lindenstraße 22, 94431 Pilsting
Malzer Astrid, geb. Bahr, Ringstraße 80, 95643 Tirschenreuth
Müller Irene, geb. Beyer, Egerstraße 87, 95659 Arzberg-Schlottenhof
Obergassner Elisabeth, geb. Wolf, Schlesierstraße 27, 82110 Germering
Reiß Helga, geb. Reul, Am Kohlberg 20, 91610 Insing
Schreier Sonja, geb. Meyer, Birnstengel 1, 95493 Bischofsgrün
Schübel Ilse, geb. Schrickler, Dorfstraße 2, 95701 Groschlattengrün
Schwarz Waltraud, geb. Heinecke, Marktredwitzer Straße 2, 95659 Arzberg
Steinkamp Margit, geb. Wunderlich, Marktredwitzer Straße 17, 95659 Arzberg
Steinkohl Monika, geb. Wächter, Flurstraße 7, 95659 Arzberg-Röthenbach

Diamantene Konfirmanden

Köhler Hans-Jürgen, Auf dem Hansenberg 49, 63674 Altenstadt
Matschke Wilfried, 515 S Middle Creek Dr., Nampa. ID USA 208-466-6116
Müller Siegfried, Fridauer Straße 48, 95615 Marktredwitz/Brand
Tschöpel Ernst, Am Ludelberg 24, 95659 Arzberg

Bauer Regina, geb. Göldner, Altensittenbacher Straße 29, 91217 Hersbruck
Blebschmidt Ingeborg, geb. Döbereiner, Albert Schweitzer-Straße 23, 95119 Naila
Fürbringer Ingetraud, geb. Zittlau, Kernnather Str. 50, 95632 Wunsiedel
Henßler Waltraud, geb. Purucker, Beethovenstraße 51, 71083 Herrenberg
Hoffmann Monika, geb. Götz, Hafner-Stöhr-Straße 4, 95659 Arzberg
Jakob Monika, geb. Lippert, Ossek a. Wald 5, 95194 Regnitzlosau
Jäger Erika, geb. Hüther, Lehmannstraße 4, 95659 Arzberg
Kastner Annette, geb. Bauernfeind, Rathausstraße 16, 95659 Arzberg
Landgraf Ingrid, geb. Seidel, Rosenstraße 19, 95659 Arzberg
Lienert Enikő, geb. Chalupka, Nikolaus-Unruhstraße 3, 95659 Arzberg
Naser Hermelinde, geb. Walter, Am Röthenbächlein 16, 95659 Arzberg-Röthenbach
Neidhardt Hannelore, geb. Pittroff, Friedrichstraße 11, 95615 Marktredwitz
Pointl Hildegard, geb. Wölfel, Hauptstraße 41, 95707 Thiersheim

Eiserne Konfirmanden

Büttner Paul, Sonnenstraße14, 90537 Feucht
Müller Michael, 37 Herlan Avenue, Kitchener ON, N2G 2C4 / Canada
Neidhardt Fritz, Brunnenstraße 16, 95659 Arzberg-Schlottenhof
Rahn Bruno, Rotdornstraße 8, 96103 Hallstadt
Reuß Horst, Peteranger 3, 95643 Tirschenreuth
Schlegel Karl, Lärchenweg 28, 76149 Karlsruhe
Schreyer Hans, An der Schule 7, 95659 Arzberg-Bergnersreuth

Döbereiner Hildegard, geb. Achtziger, Siedlung Rote Erde 21, 95643 Tirschenreuth
Zant Reinhilde, geb. Zeitler, Marktredwitzer Straße 37, 95659 Arzberg

Jubelkonfirmation in Seußen 2016

Silberne Konfirmanden:

Wiederock Kirsten, geb. Purucker, Preisdorf 4, 95659 Arzberg
Röderer Heiko, Landsgemeindeplatz 4, CH 9043 Trogen

Goldene Konfirmanden:

Frieda Fischer, geb. Meichner, Kellerweg 11, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
Flügel Erika, geb. Steinel, Dorfplatz 2, 95659 Arzberg-Seußen
Rieß Helmut, Haingasse 12, 95659 Arzberg-Seußen
Reihl Reinhard, Poststraße 8, 95659 Arzberg-Seußen
Müller Adolf, Goethestraße 22, 95659 Arzberg
Rasp Manfred, Schillerstraße 30, 95632 Wunsiedel

Diamantene Konfirmanden:

Lippert Edda, geb. Paradeiser, Forstergasse 2, 95659 Arzberg-Seußen
Rapp Hannelore, geb. Riedel, Beethovenstraße 11, 95615 Marktredwitz
Marth Erwin, Brunnengasse 4, 95691 Hohenberg/Eger
Ottmar Nickl, Friedauerstraße 66, 95615 Marktredwitz

Eiserne Konfirmanden:

Wenert Renate, geb. Kammerer, Teichmühle 4, 95659 Arzberg-Seußen
Schübel Willi, Bergstraße 9, 95659 Arzberg-Röthenbach (verstorben)

Ökumenischer Frauenkreis Seußén: Unterwegs in Namibia

Mit einer Fläche von über 824000 qkm steht Namibia in der Weltrangliste an 33. Stelle. Die Hauptstadt ist Windhoek (Windhuk) und die heutige Amtssprache Englisch. 48 % der Bevölkerung sprechen die Umgangssprache Ovambo. Rund 20 000 Einwohner sind deutscher Abstammung. Diamanten und Uran sind die wichtigsten Exportgüter.

Von ihrer Reise berichten Edith und Bernhard am Donnerstag, 7. April um 20 Uhr im Jugendheim und sie zeigen eindrucksvolle Bilder von Landschaften und Städten. Manche Namen, Bezeichnungen, Schilder und auch Waren erinnern an die deutsche Kolonialzeit

Der „Fuchsbeutezug“ im Greifvogelpark am Wunsiedler Katharinenberg ging durch die Lokalpresse und fand auch in die Berichterstattung im Fernsehen. Mit neuen Vorführungen soll die Saison eröffnet werden. Für Donnerstag, 12. Mai ist ein Ausflug zum Park geplant, Abfahrt um 14 Uhr am Dorfplatz. Als Abschluss ist eine Einkehr vorgesehen. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Sehr gut angenommen wurden die Treffen an den 1. Dienstagen in den Wintermonaten. Im Jugendheim gab es ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit für eine kleine Geschichte und interessante Tischgespräche. Im Herbst wird es wieder angeboten. (G.R.)

Helfende Hände mit Putzutensilien gesucht:

Kirchenputz in der Gustav-Adolf-Kirche am 23. April ab 9.00 Uhr.

Kirchencafé in Röthenbach

Auf große Resonanz stieß ein Kirchencafé in Röthenbach am 28. Februar. Dabei waren die Kirchgänger im Anschluss an den Gottesdienst noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen und konnten in lockerer Atmosphäre miteinander oder mit Vertretern des Arzberger Kirchenvorstands ins Gespräch kommen. Ein besonderer Dank geht an Frau Max und Familie Marth für die Organisation sowie an weitere Kuchenspender.



Donnerstag, 5. Mai **Kollekte für die Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde**
 Christi Himmelfahrt Oschwitz: 9.30 Uhr Zeltgottesdienst mit dem Posaunenchor
 (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 8. Mai **Kollekte für die Diakonie**
 Exaudi Arzberg: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Max)
 Seußen: **9.30 Uhr** Jubelkonfirmation (Pfarrer Steiner)
 Röthenbach: 8.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Max)

Sonntag, 15. Mai **Kollekte für die Ökumenische Arbeit in Bayern**
 Pfingstsonntag Arzberg: 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Pos.- Chor (Steiner)
 Seußen: 9.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Brodmerkel)
 Grafenreuth: 8.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Steiner)

Montag, 16. Mai **Kollekte für unsere Kirche**
 Pfingstmontag Arzberg: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst jeweils
 Seußen: 8.30 Uhr in der kath. Kirche (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 22. Mai **Kollekte für die Diakonie Bayern**
 Trinitatis Arzberg: 9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit dem Kirchenchor
 (Pfarrer Steiner)

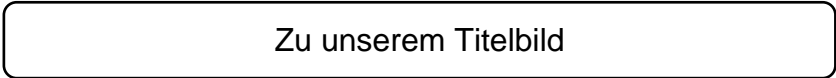
Samstag, 28. Mai Seußen: 19.30 Uhr Abendgottesdienst (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 29. Mai **Kollekte für unser Pfarrhaus**
 1. So. n. Trinitatis Arzberg: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
 Röthenbach: 8.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Steiner)

Juni 2016

Sonntag, 5. Juni **Kollekte für die Kindergärten**
 2. So. n. Trinitatis Arzberg: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Leibach)
 Grafenreuth: 8.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Leibach)

Sonntag, 12. Juni **Kollekte für die theologische Ausbildung in Bayern**
 3. So.n. Trinitatis Arzberg: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
 Seußen: 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
 Röthenbach: 8.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Max)



Dieses Fenster (eine Schweizer Scheibe aus dem 17. Jahrhundert) hat aufgetragene Schmelzfarben. Eine Vielzahl grüner und blauer Bäume befindet sich in einer Gebirgslandschaft. Die beiden Wanderer tragen breitkrepelige Hüte, Lederstiefel und Jacken über ihren kurzen Beinkleidern. Der Fremde (also Jesus) trägt ein blaues Gewand. Der Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Sonia Halliday Photographs.

Gruppen und Kreise

Seniorentreff – „Café im Gemeindehaus“:

Arzberg: Dienstag, den 19. April 14.00 Uhr Im Gemeindehaus
 „Gesunde Ernährung“ mit Annemarie Strößenreuther

Arzberg: Dienstag, den 17. Mai 14.00 Uhr Im Gemeindehaus
 „Pflegen heute“ mit Heidrun Döbereiner

Frauenbegegnungskreis:

Arzberg: Dienstag, den 5. April 14.00 Uhr Im Gemeindehaus
 Die Toskana; Eindrücke von Manfred Jobst

Arzberg: Dienstag, den 3. Mai 14.00 Uhr Im Gemeindehaus
 Der Frühling ist da

Arzberg: Dienstag, den 7. Juni 14.00 Uhr Wanderung und
 eventuell Einkehr im Wächterhaus

Ökumenischer Frauenkreis Seußen:

Seußen: Donnerstag, 7. April 20.00Uhr Jugendheim
 Bericht von einer Namibia-Reise

Seußen: Donnerstag, 12. Mai 14.00 Uhr Treffpunkt Dorfplatz
 Fahrt zum Greifvogelpark in Wunsiedel

Kinderstunde Seußen:

14-tägig freitags 15.15 Uhr – 16.30 Uhr

Termine: 8. April, 22. April, 13. Mai im Jugendheim Seußen

Eltern-Kids-Treff Seußen:

Einmal im Monat mittwochs 15.30 Uhr – 17.00 Uhr,

Termine 13. April, 11. Mai, im Jugendheim Seußen

Bibelgesprächskreis:

Arzberg: Donnerstag, 28. April 19.30 Uhr im Gemeindehaus
 mit Herrn Manfred Böttig

Donnerstag, 26. Mai 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor:

Arzberg: Jeweils freitags 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Kirchenchor:

Arzberg: Jeweils mittwochs 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Jugendchor „Inspiration“:

Arzberg: Jeweils freitags 16.00 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus

Spatzenchor:

Arzberg: Jeweils freitags 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenkids:

Arzberg: Samstag 23. April 10.30 Uhr im Gemeindehaus
 „Salzi geht ein Licht auf“

Samstag, 4. Juni 10.30 Uhr Im Gemeindehaus
 „Danke für das Wasser“

Haukreise:

A) Kontaktadresse: Traudi und Günter Sack Tel. 2220

B) Kontaktadresse: Margit und Karl Fischer Tel. 4956

C) Kontaktadresse: Siegrid und Helmut Martin Tel. 4884

D) Kontaktadresse: Erwin Scherer Tel. 9630

jeweils 14-tägig Dienstag und Donnerstag

Die Junge Gemeinde in Arzberg

Die junge Gemeinde hat derzeit 3 Kreise:

Jugendkreis „One Way Jesus“ (für Konfis & Präparanden & Freunde)

Im April und Mai sind folgende Aktionen geplant:

Samstag 9. April 2016 um 18 Uhr in der Villa: Abend mit Daniel Gass

Wir bekommen Besuch vom Jugendsekretär Daniel Gass (CVJM-Landesverband)

Samstag 7. Mai 2016 um 18 Uhr in der Villa: Gala-Abend

Die jeweiligen Termine werden auch über www.facebook.de (Gruppe One way Jesus) sowie über Whats-App bekannt gegeben.

Infos gibt es auch bei Volker Strößenreuther (Tel. 09231/7909754)

Chor und –band „Crossing“

Weitere Termine und Informationen zu den Proben bei

- Sabrina und Christian Hinz (Tel. 09233/716580)
- Barbara und Klaus Schönauer (Tel. 09233/714418)

Hauskreis für junge Erwachsene (von 20 – 35 Jahren)

trifft sich zu vereinbarten Terminen bei den Teilnehmern zuhause zum gemeinsamen Essen, Singen und Bibellesen

Kontakt: Volker Strößenreuther (Tel. 09231/7909754)

Familiengottesdienst in Seußen

Am 31. Januar 2016 fand in Seußen der erste Familien- bzw. Mitmach-Gottesdienst mit den Kindern der Kinderstunde statt. Es ging um Gott als den guten Hirten. Verkleidet als Schafe und Hirten spielten die Kinder die Geschichte aus der Bibel von dem verlorenen Schaf. Gemeinsam mit der Gemeinde beteten wir den Psalm 23 – dazu hatten die Kinder in der Kinderstunde Bilder gestaltet. Während dem Lied „Weil ich Jesus Schäflein bin“ suchten die Kinder in der Kirche kleine Schafe aus Papier. Wir sind uns einig: „Das war auf jeden Fall toll“ – und freuen uns auf ein nächstes Mal. (Miriam Lindner)



Aus dem Vereinsleben des CVJM

Bereits im vergangenen November feierte der CVJM seinen 70. Geburtstag. Schon 1945 wurde der CVJM Arzberg (zunächst unter dem Namen Evangelisches Jungmännerwerk) von Hans Melzer gegründet. Eine Vielzahl der Angebote die es zu Beginn bereits gab, gibt es noch heute! Dem Verein gehören aktuell über 300 Mitglieder an – allein das zu feiern wäre schon ein guter Grund gewesen!

Die Vorstandschaft lud alle Vereinsmitglieder zu einer Feierstunde am 22.11.2015 in das Gemeindehaus ein – nicht nur um den Geburtstag zu feiern, sondern auch um langjährigen Mitgliedern die Silberne oder sogar Goldene Ehrennadel zu verleihen.

Nach einem kurzem Stehempfang und dem Willkommenheißen aller Gäste begann der Abend offiziell mit der Begrüßung durch die Vorstandschaft.

Volker Strößenreuther hielt eine sehr gut zum Thema passende Andacht und Claudia Fürbringer ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Der 1. Vorsitzende Christian Hinz hielt daraufhin eine Festrede inklusive eines Rückblickes auf die vergangenen 70 Jahre. Schnell wurde klar, dass eine Vielzahl an Erinnerungen geweckt wurde, denn es wurden interessante Gespräche angestoßen, Anekdoten beigesteuert und spontane Grußworte gehalten – das Schwelgen in Erinnerung wurde zudem durch das Zeigen von Bildern unterstützt.

Im Anschluss an die Festrede folgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Die 2. Vorsitzenden Alexander Schnabel und Klaus Schönauer richteten an jeden zu Ehrenden ein kurzes persönliches Wort und überreichten eine Urkunde und steckten die Ehrennadel an.

Die Goldene Ehrennadel erhielten elf Mitglieder mit einer Vereinszugehörigkeit von mehr als 40 Jahren – die Zugehörigkeit von mehr als 25 Jahren wurde mit der Silbernen Ehrennadel honoriert, 16 Mitglieder erhielten diese.

Abgerundet wurde der offizielle Teil des Abends durch die musikalischen Beiträge von Teresa Wirtz, Fabian Zeitler und Sabrina Hinz, sowie einem gemeinsamen Lied aller Anwesenden.

Der sich anschließende gemütliche Teil des Abends gab allen Anwesenden bei kleinen Snacks und Getränken die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Vorbereitung und Unterstützung, für die Teilnahme und Durchführung, für alle Beiträge und Grußworte – und natürlich auch für die eingegangenen Spenden bedanken.

Da ein Verein durch seine Mitglieder zu einem lebendigen Verein wird, wollen wir auch 2016 zu einigen abteilungsübergreifenden Terminen und Aktionen einladen.

Wir planen neben unserem Weinabend im Herbst, einer Adventsandacht und einer Weihnachtsfeier zum Ende des Jahres, in diesem Jahr unter anderem eine Sponsorenralley, einen Bibelabend und einen Gottesdienst durchzuführen.

Ich möchte auf diesem Wege auch zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag **29.04.2016 um 20:30 Uhr** in das Gemeindehaus einladen – um alle auf den neuesten Stand zu bringen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen!

Christian Hinz

Von den Kirchenkids



Mit der Geschichte "Der barmherzige Samariter" wurden die Kinder am 27. Februar auf das Thema "Erste Hilfe" eingestimmt. Frau Marina Dittrich begeisterte die Kirchenkids durch ihr mitgebrachtes Material. Zuerst durften die Mädchen und Jungen den gemalten Hasen verpflestern. Danach konnten sie sich gegenseitig "Erste Hilfe" leisten und sich Verbände anlegen. Auch die stabile Seitenlage durfte geübt werden. Alle Kirchenkids waren mit großer Begeisterung bei der Sache durch die kindgerechte Vorgehensweise unseres Gastes vom Roten Kreuz. Vielen Dank an Frau Dittrich.



Neues vom Martinslädchen

Liebe Gemeinde,

wie Sie bereits mehrfach gehört haben, beschließen die Mitglieder des KV Jahr für Jahr, welchem Zweck oder welcher Einrichtung der Überschuss der Einnahmen des Martinslädchen zugeführt wird. Es gab keinen Zweifel: Wir fangen mit unseren Kindergärten an. Nachdem im Februar alle Ausgaben des Jahres 2015 abgerechnet waren, luden wir, das Team vom Martinslädchen, am Donnerstag, den 3. März 2016, die Leiterinnen der Kindergärten, Frau Mages, Frau Schach und Frau Greulich – sie wurde durch Frau Holler vertreten – ein und konnten den Damen für Ihren Kindergarten jeweils 400.- Euro überreichen. Alle drei versicherten neben ihrem herzlichen Dank, dass sie bereits mehrere Ideen für einen passenden Verwendungszweck hätten.

Pfarrer Leibach betonte, wie sehr er sich beim Gedanken an unser Lädchen über das tägliche augenfällige Wechselspiel von Geben und Nehmen freue, sowie über den gelebten Gedanken des Miteinander – Teilens.

Diakon Plötz verband seinen Dank mit dem Gedanken der Ökumene, die im Martinslädchen Tag für Tag praktiziert wird.

Wissen sollen Sie noch, dass wir im Dezember bereits rund 520.- Euro für die Kunden der Arzberger Tafel gespendet haben. Für diesen Betrag haben wir Hähnchen gekauft und diese am letzten Ausgabetag vor Weihnachten ausgegeben. Es war rührend, wie sehr sich Leute über ein Hähnchen freuen können.

Die „Bilanz des ersten Jahres“: Wir haben viel Geld in die Hand genommen, um den großen Laden herzurichten. Wir haben einen Holzofen gekauft und entsprechendes Brennmaterial. Wir konnten unsere Nebenkosten decken und es blieb Geld für Spenden. Das alles wäre in diesem Ausmaß nicht möglich, wenn wir Miete zahlen müssten. So sei an dieser Stelle Herrn Hermann Sirtl für ein mietfreies Martinslädchen herzlich gedankt.

Eine Information noch zu uns, dem Team:

Auch wir haben uns im Lauf des ersten Jahres vergrößert: Im Laden arbeiten Kathrin und Evi Meier, Franziska Rabensteiner, Anneliese Röhrig und Ingrid Lorenz. Immer kann ich Barbara Arlt um Hilfe bitten. Frau Krause putzt regelmäßig die Fenster. Von unschätzbarem Wert ist es, dass zwei Männer unser Team vervollständigen und bei Bedarf zur Verfügung stehen: Herr Andreas Arlt und Herr Karl Röhrig. Sie sind für alles zuständig, was uns Frauen doch Grenzen aufzeigt, sorgen dafür, dass unsere weiblichen Ideen handwerklich durchführbar werden und liefern viele praktische Vorschläge.

So bin ich also nach diesem ersten Jahr sehr dankbar und auch zuversichtlich, dass wir wie begonnen weiter arbeiten können.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Martinslädchen

Weltgebetstag 2016: Kuba



Am Freitagabend, 4 März, trafen sich Frauen beider Arzberger Kirchengemeinden zum diesjährigen Weltgebetstag. Frauen verschiedener christlicher Konfessionen auf Kuba hatten ihn unter dem Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ entworfen. Anhand einer Leitlinie wurde noch einmal das Land mit seinen Schönheiten, aber auch mit den gesellschaftlichen Problemen vorgestellt. Dann wurden Lieder miteinander gesungen, die zum Teil extra für diesen Gottesdienst gestaltet worden waren und von einer kleinen Musikgruppe begleitet wurden. Nach verschiedenen Gebeten und einem Lobpreis folgte eine Lesung aus Jesaja 11 von der neuen Wirklichkeit Gottes, die dann im Mittelpunkt eines Anspiels stand, in dem es um die verschiedenen Nöte der Frauen in diesem wunderschönen Land ging.

Bei Tee und einem Imbiss klang der Abend danach im Katholischen Vereinshaus aus.



Seelsorgestiftung Oberfranken

Zuhören und Helfen

Seelsorger sind Tag und Nacht erreichbar. In Krisenzeiten wird so der offene Himmel für Menschen erfahrbar.

Die Stiftung unterstützt die Seelsorge am Telefon, im Krankenhaus und im Gefängnis.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass Menschen in schweren Zeiten den offenen Himmel erfahren.

Informationen und die Möglichkeit zur Online-Spende unter www.seelsorgestiftung-oberfranken.de
Konto: IBAN DE45 7739 0000 0005 1174 10
BIC GENODEF1BT1 | VR-Bank Bayreuth | Zweck: Spende-16/1



© Jolopes - Fotolia.com

Die Seelsorgestiftung Oberfranken wurde im Jahr 2010 gegründet. Ziel der Stiftung ist vor allem die Finanzierung der Telefonseelsorge Oberfranken-Ost (mit Sitz in Bayreuth). Die Telefonseelsorge ist für Menschen in der Mitte und im Osten Oberfrankens zuständig – dazu gehört auch die Kirchengemeinde Arzberg – und zwar unabhängig von Konfession und Kircheng Zugehörigkeit.

Auch andere Bereiche, wie beispielsweise Seelsorge im Krankenhaus oder in Gefängnissen, werden durch die Stiftung unterstützt.

In diesem Jahr plant die Stiftung 10.000 € für die Telefonseelsorge bereitzustellen. Speziell die Begleitung von Ehrenamtlichen konnte die Stiftung heuer schon mit rund 1.000 € unterstützen. Weitere Förderungen in anderen Seelsorgebereichen sind geplant. Informationen unter www.seelsorgestiftung-oberfranken.de.

Kontakt: Büro der Regionalbischöfin, Hans-Meiser-Str. 2, 95447 Bayreuth, 0921/757480
stiftung.seelsorge@elkb.de

Aus der „Villa Weinberggasse“

Großen Spaß hatten die Hortkinder aus der „Villa“ beim Eislaufen im Eisstadion Selb.

Nach anfänglichem Zögern haben sich dann doch alle wacker auf den Schlittschuhen halten können, und der Muskelkater am nächsten Morgen war doch nicht so schlimm. Jedenfalls waren sich alle einig, dass es echt cool war.



Osterzeit in der KiTa

Eines der wichtigsten Feste im Jahreskreis wird derzeit in der „Villa Weinberggasse“ mit den Kindern vorbereitet: Ostern.

Im Stuhlkreis werden viele Geschichten von Jesus erzählt, von seinen Freunden und vielen Menschen, denen er begegnet, dazu die vielen Wundergeschichten, die uns staunen lassen und froh machen. Aber auch die Passionszeit, die schwere Zeit im Leben Jesu wird behandelt. Dazu singen wir, gestalten ein großes Kreuz mit Symbolen, malen und spielen Geschichten.

Zum Abschluss feiern wir unseren Ostergottesdienst am 17. März um 16.30 Uhr in unserer Maria-Magdalena-Kirche.

Was natürlich keinesfalls für unsere Kinder fehlen darf: Das Osternestsuchen nach dem Gottesdienst in der „Villa“ .

Lebensstationen



Das Sakrament der heiligen Taufe empfangen:

Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

Lukas 10,20



Gottes Segen für den Ehestand empfangen:

Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen. Josua 24,15

In die Ewigkeit abgerufen wurden:



Die Kasualien dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht veröffentlichen.

Sollten Sie dennoch Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte privat an die Kirchengemeinde oder besorgen Sie sich einen gedruckten Kirchenboten.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19, 20

Impressum: V.i.S.d.P.: Pfarrer Matthias Leibach
Redaktion: I. Eisenkolb, W. Elbel, N. Dürbeck, E. Jobst, G. Röderer, K. Steiner
Druck: Druckerei Beer, Wunsiedel

Spendenkonto: bei der Sparkasse Arzberg IBAN: DE35 7805 0000 0620 1020 46

Öffnungszeiten des Martinslädchens: Mittwoch 9 – 12 Uhr, Do und Fr, 14 – 18 Uhr

Ihre Ansprechpartner in unserer Gemeinde

1. Sprengel

Pfarrer Matthias Leibach
Weinberggasse 6
95659 Arzberg
Telefon: 9882418
E-mail: leibach@ekg-arzberg.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Erwin Scherer und Norbert Dürbeck
Kirchplatz 3
Telefon 77370 ; Fax 773717
E-mail: info@ekg-arzberg.de

Kinderhaus

„Sonnenschein“

Leitung: Tanja Schach
Erhard-Künzel-Straße 28
Telefon: 4119 E-mail:
sonnenschein@kinderhaus-arzberg.de
Homepage: www.kinderhaus-arzberg.de

Kantorin: Natalie Schreiner

Telefon: 400825

Friedhofwärter: Wolfgang Wamberg

Telefon über 7737-0

Vertrauensmann: Volker Strößenreuther

Telefon: 09231/7909754

2. Sprengel

Pfarrer Kai J. Steiner
Am Brücklein 19
95659 Arzberg
Telefon 7167832
E-mail: Pfarrer.Steiner@t-online.de

Pfarrerinnen Regina Steiner
Am Brücklein 19
Telefon 7167831
E-mail: Regina.Steiner11@web.de

Kindertagesstätte

„Villa Weinberggasse“

Leitung: Wilhelmine Mages
Weinberggasse 6
Telefon: 1421, E-mail:
weinberggasse@kinderhaus-arzberg.de
Homepage: www.kinderhaus-arzberg.de

Diakoniestation

Leitung: Heidrun Döbereiner

Kirchplatz 3

Telefon 773716 ; Fax 773717

E-mail: diakonie@ekg-arzberg.de

Der Monatsspruch für Mai 1. Korinther 6, Vers 19

Wisst ihr nicht, dass euer Leib
ein Tempel des Heiligen Geistes ist,
der in euch wohnt
und den ihr von Gott habt?
Ihr gehört nicht euch selbst.

